

Wie zufrieden sind die Patientinnen mit der Behandlung im Brustzentrum Herzogtum Lauenburg

Ergebnisse der Patientinnenbefragung im Jahr 2007 zum Zeitpunkt der Entlassung

Version 1.0 (04.04.2008)
ausgewertet und aufbereitet von:
Dr. F.-Michael Niemann, **K & N** GmbH

Patientinnen- befragung 2007

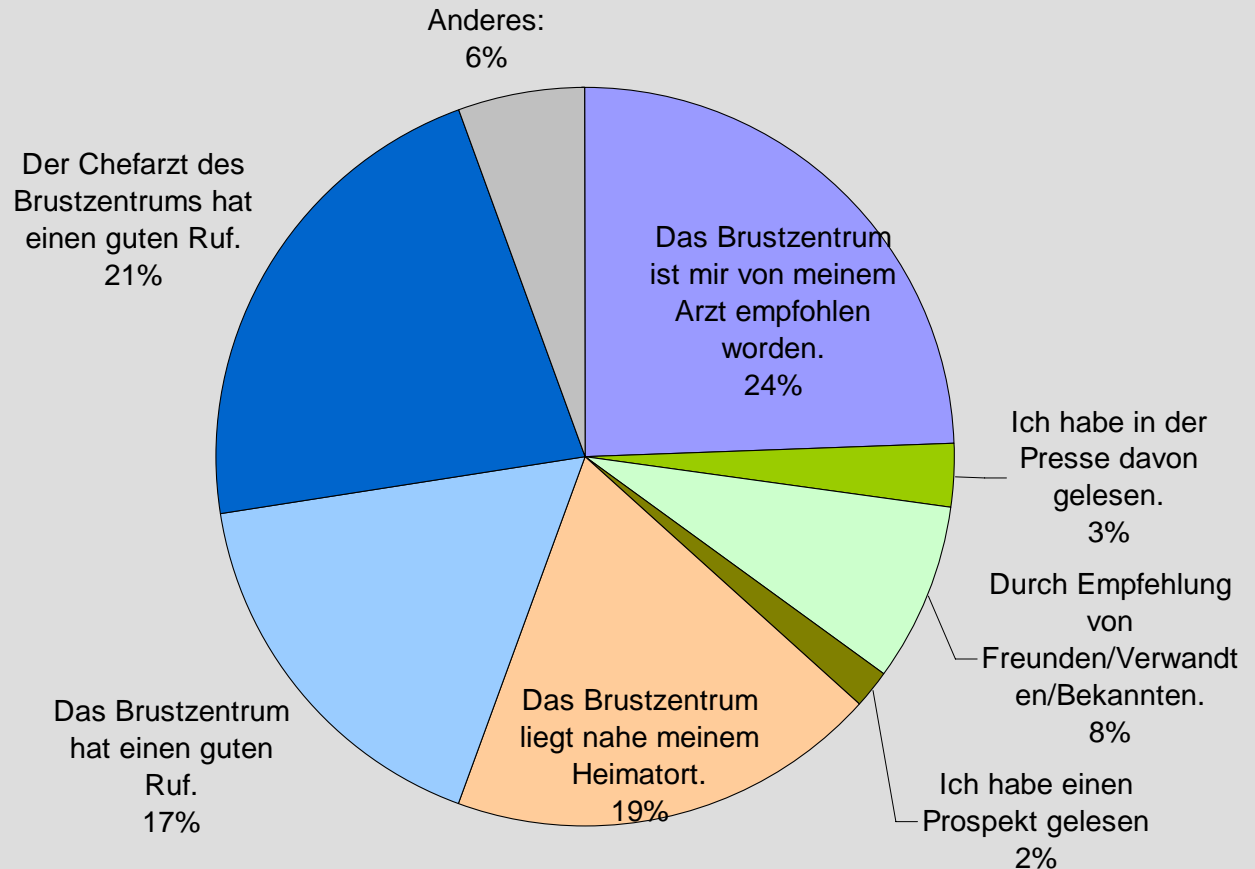
Inhalt:

	Seite
A Allgemeine Angaben	3
B Fragen zur Organisation und zum Ablauf	5
C Fragen zu Ihren Untersuchungen und der Diagnostik	12
D Fragen zu Information und Aufklärung bei Untersuchung und Diagnostik	17
E Fragen zum ärztlichen Verhalten und Einbezug der Angehörigen	19
F Fragen zur Behandlung	--
G Fragen zu Möglichkeiten der Mitsprache und Einflussnahme	20
H Fragen zu Schmerzen	21
I Fragen zur „sonstigen“ Betreuung	22
J Fragen zu unseren Mitarbeitern	23
K Fragen zur psychischen Auswirkung und psychologischen Betreuung	24
L Fragen zur Vorbereitung auf die Entlassung	27
M Abschließende Bewertung des Aufenthaltes	28
N Fragen zu Ihrer Person	30

Patientinnen- befragung 2007

A Allgemeine Angaben

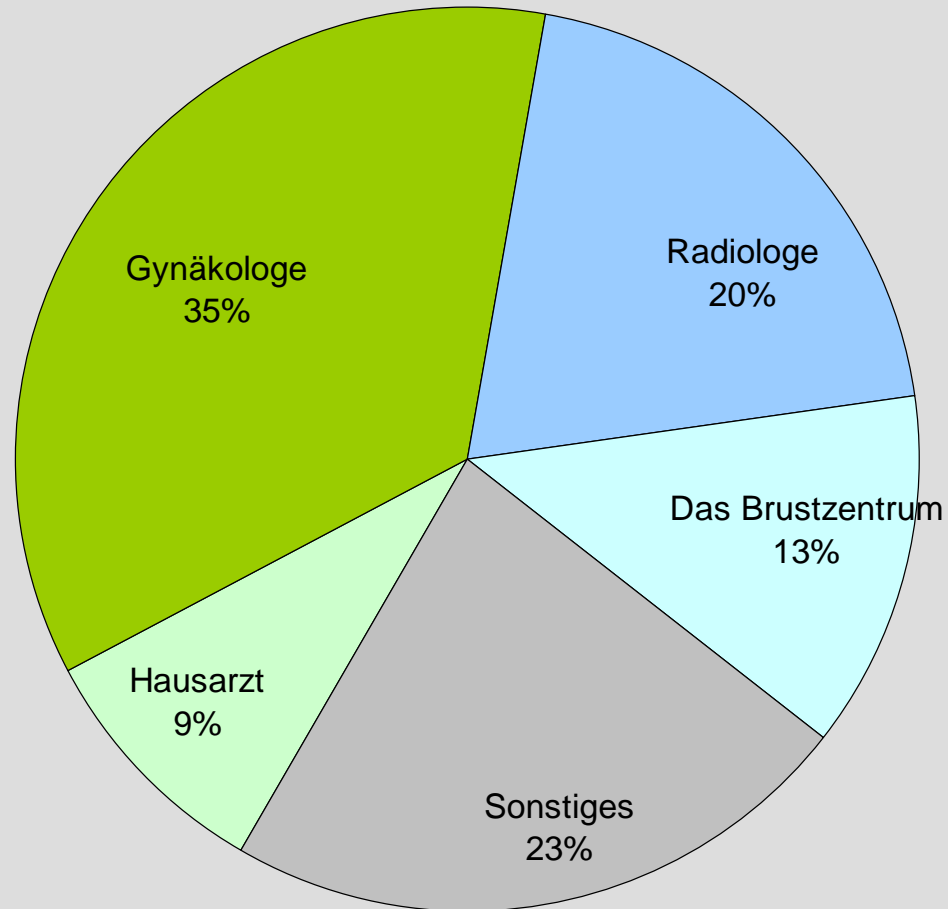
Zugang zum Brustzentrum



Patientinnen-
befragung 2007

A Allgemeine Angaben

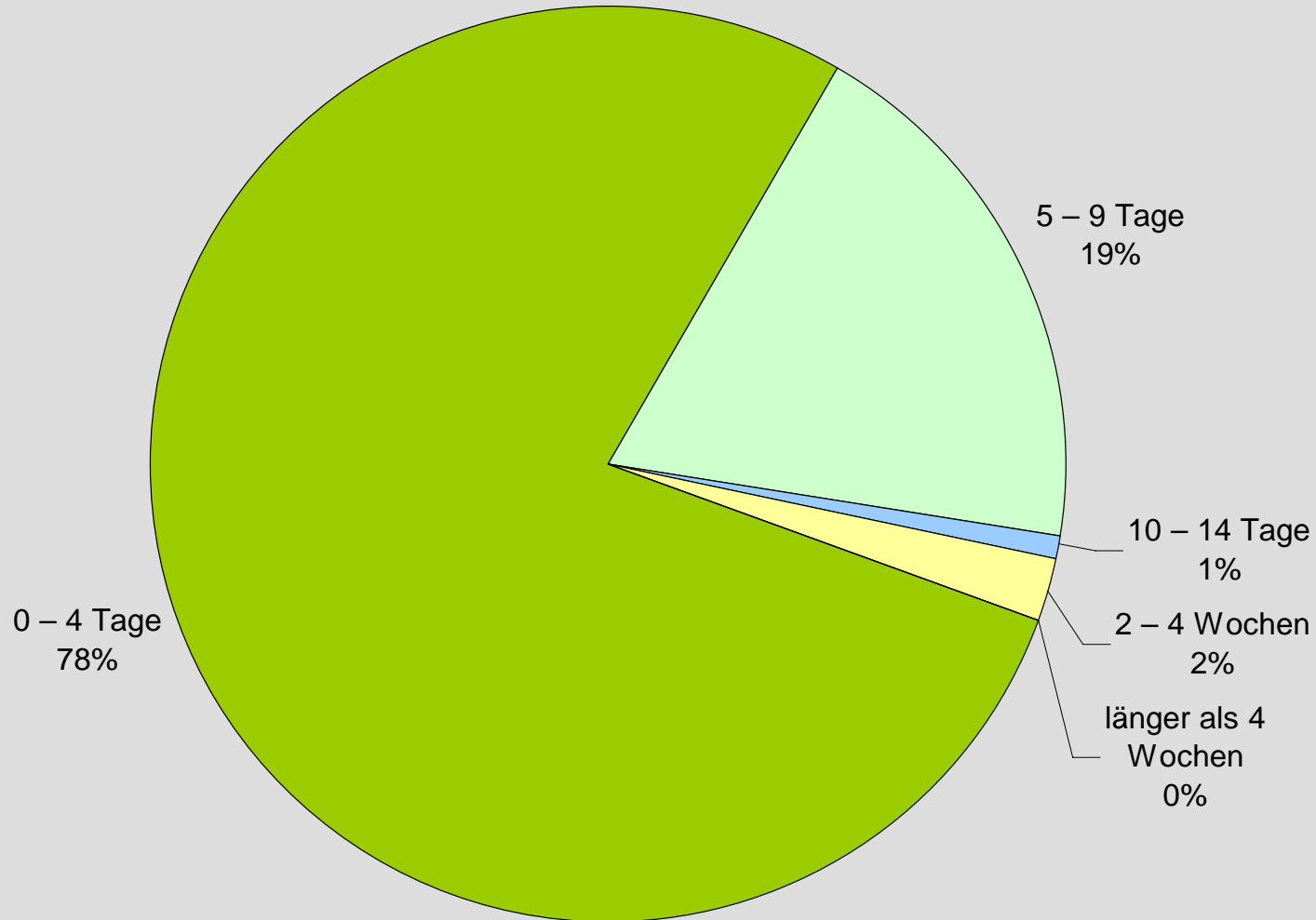
Erste
Untersuchung/
erster
Verdacht
durch ...



Patientinnen-
befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Brustsprech-
stunde:
Wartezeit auf
Termin

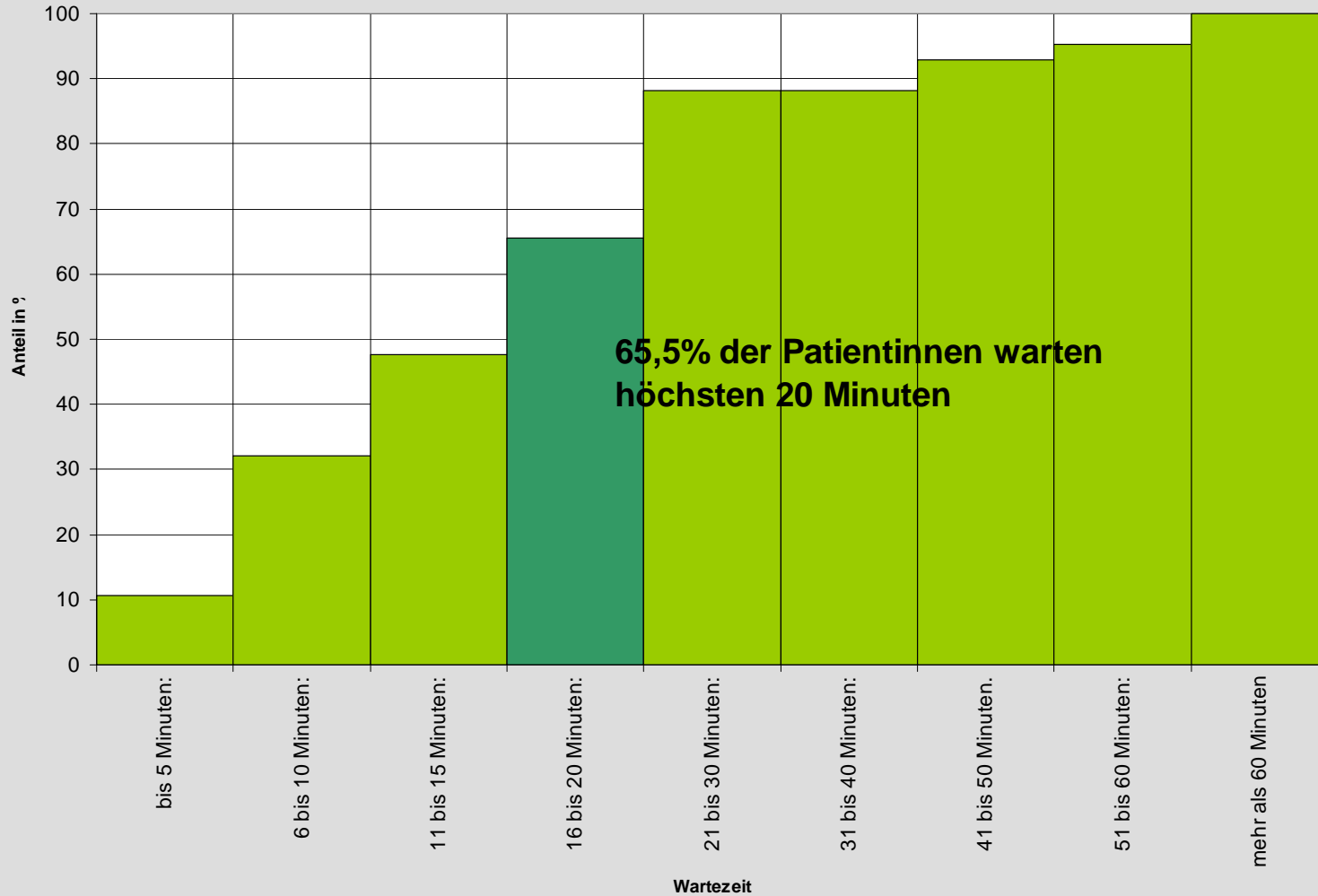


Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Brustsprech-
stunde:
Wartezeit
während des
Termin

Dr. F.-Michael Niemann

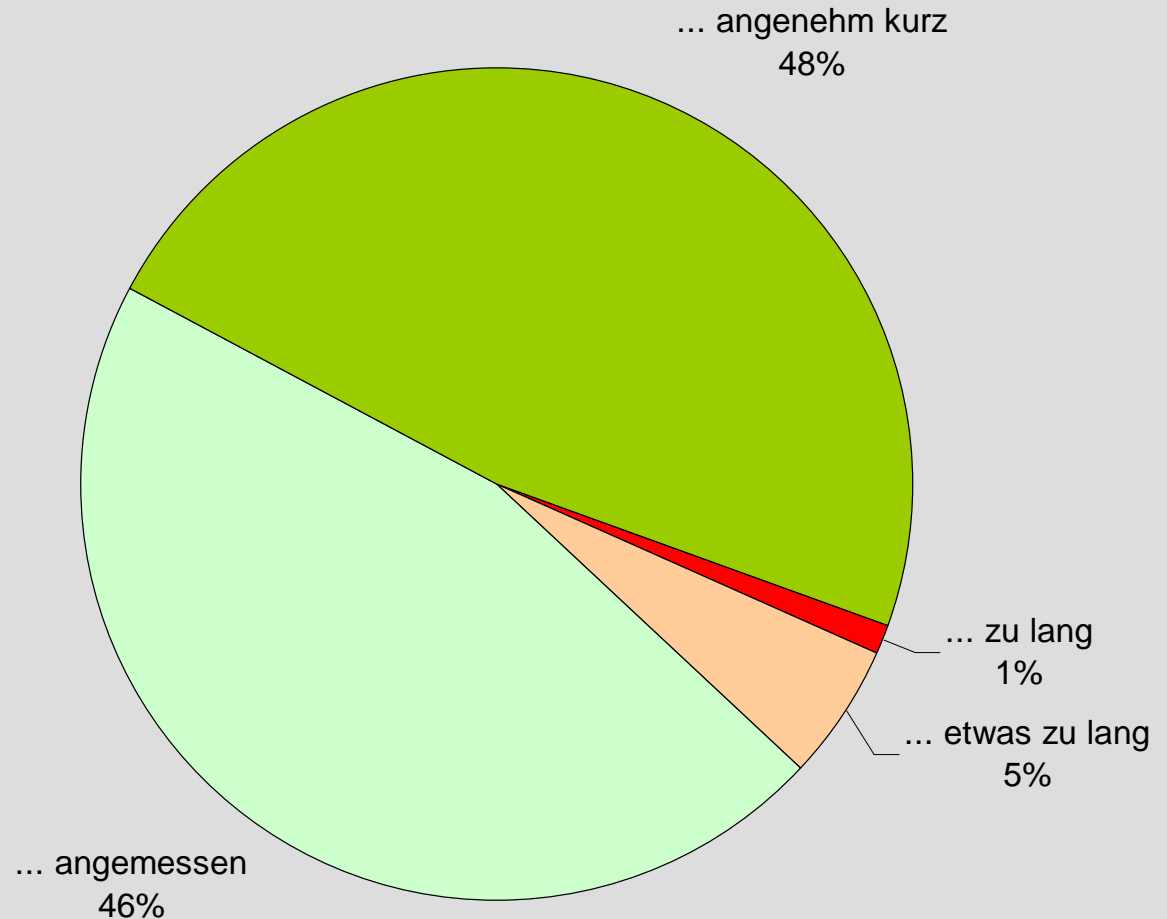


Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Brustsprech- stunde: Beurteilung der Dauer der Wartezeit

Dr. F.-Michael Niemann

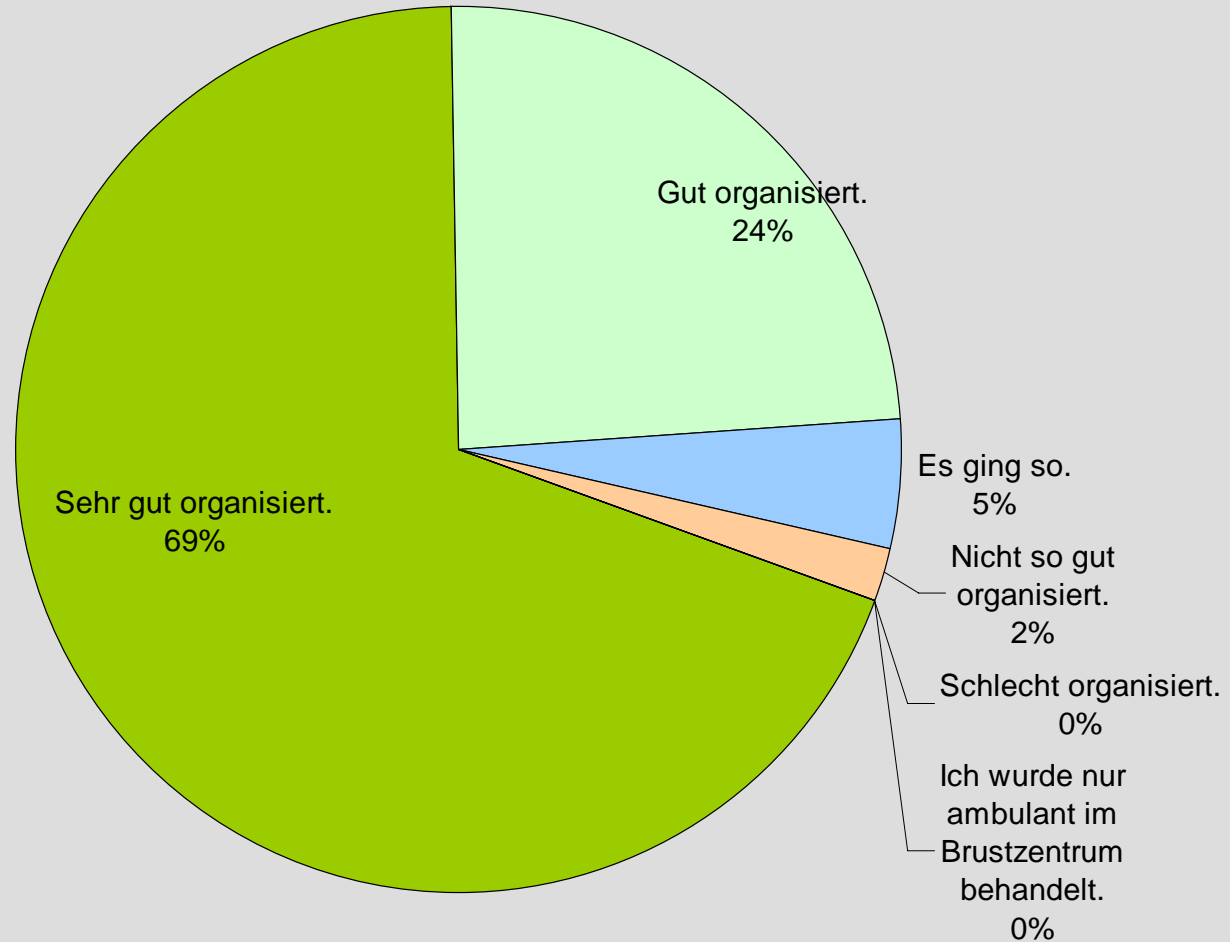


Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Beurteilung der Organisation / des Ablaufs des Aufnahme- verfahrens

Dr. F.-Michael Niemann

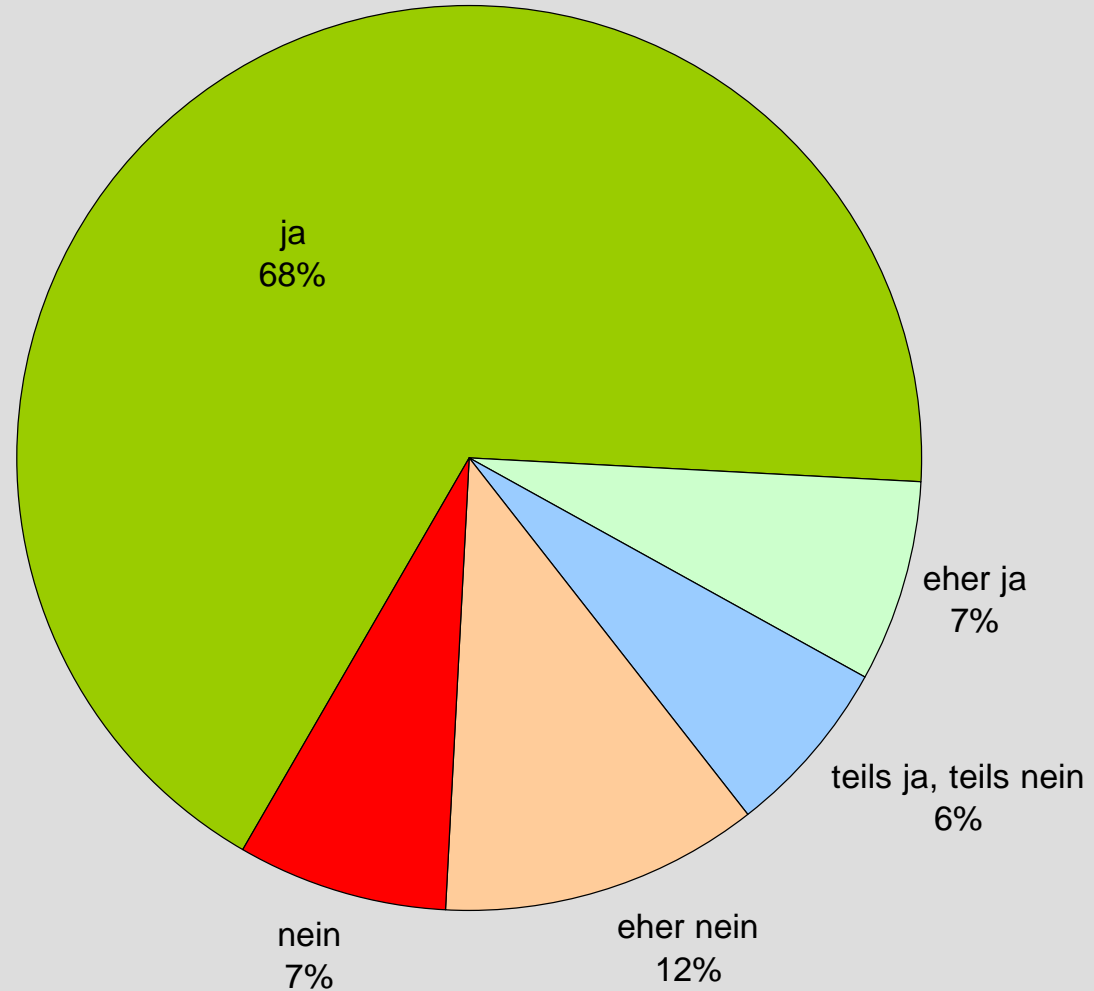


Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Informationen
über den orga-
nisorischen
Ablauf im
Krankenhaus
bei Aufnahme ?

Dr. F.-Michael Niemann

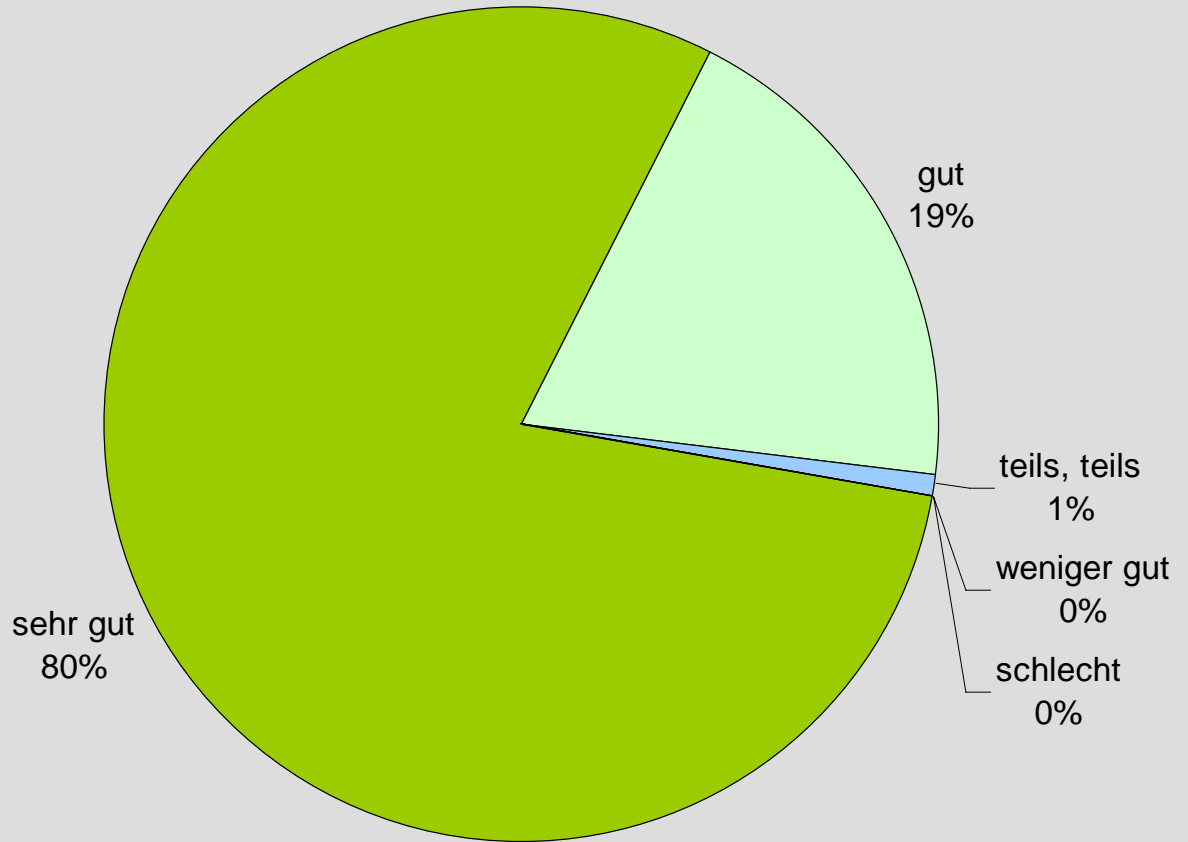


Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

Beurteilung der
Aufnahme auf
Station /
Betreuung in
den ersten
Stunden

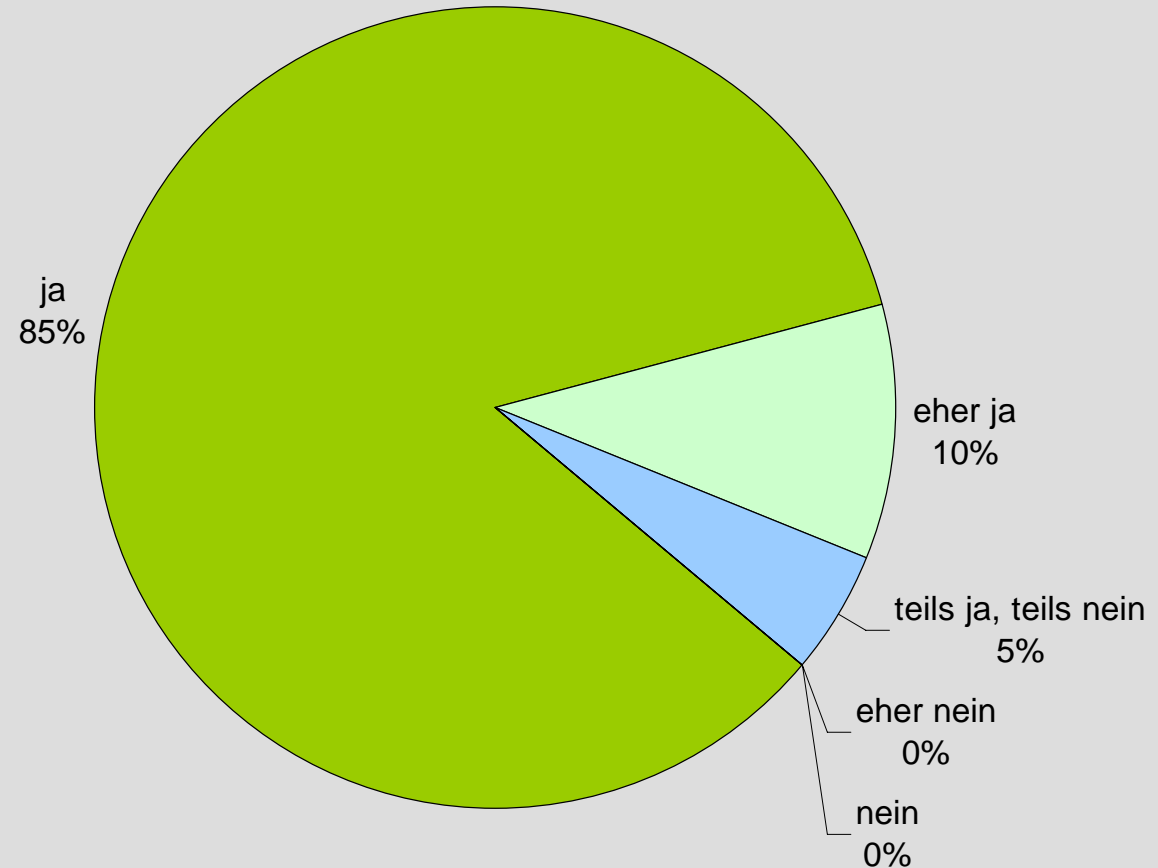
Dr. F.-Michael Niemann



Patientinnen- befragung 2007

B Fragen zur
Organisation und
zum Ablauf

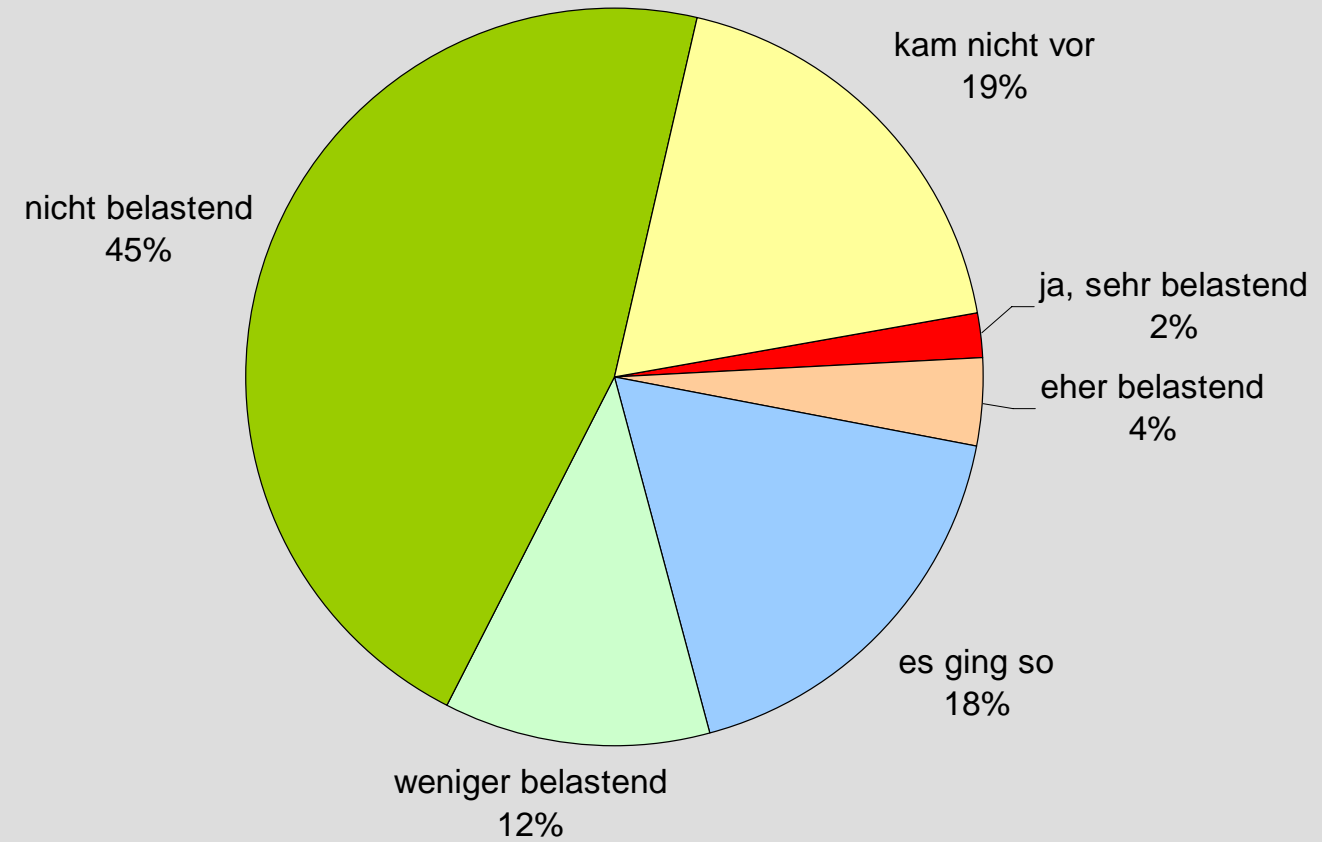
**Schnelle
Mitteilung des
zuständigen
Ansprech-
partners ?**



Patientinnen- befragung 2007

C Fragen zur
Untersuchung und
Diagnostik

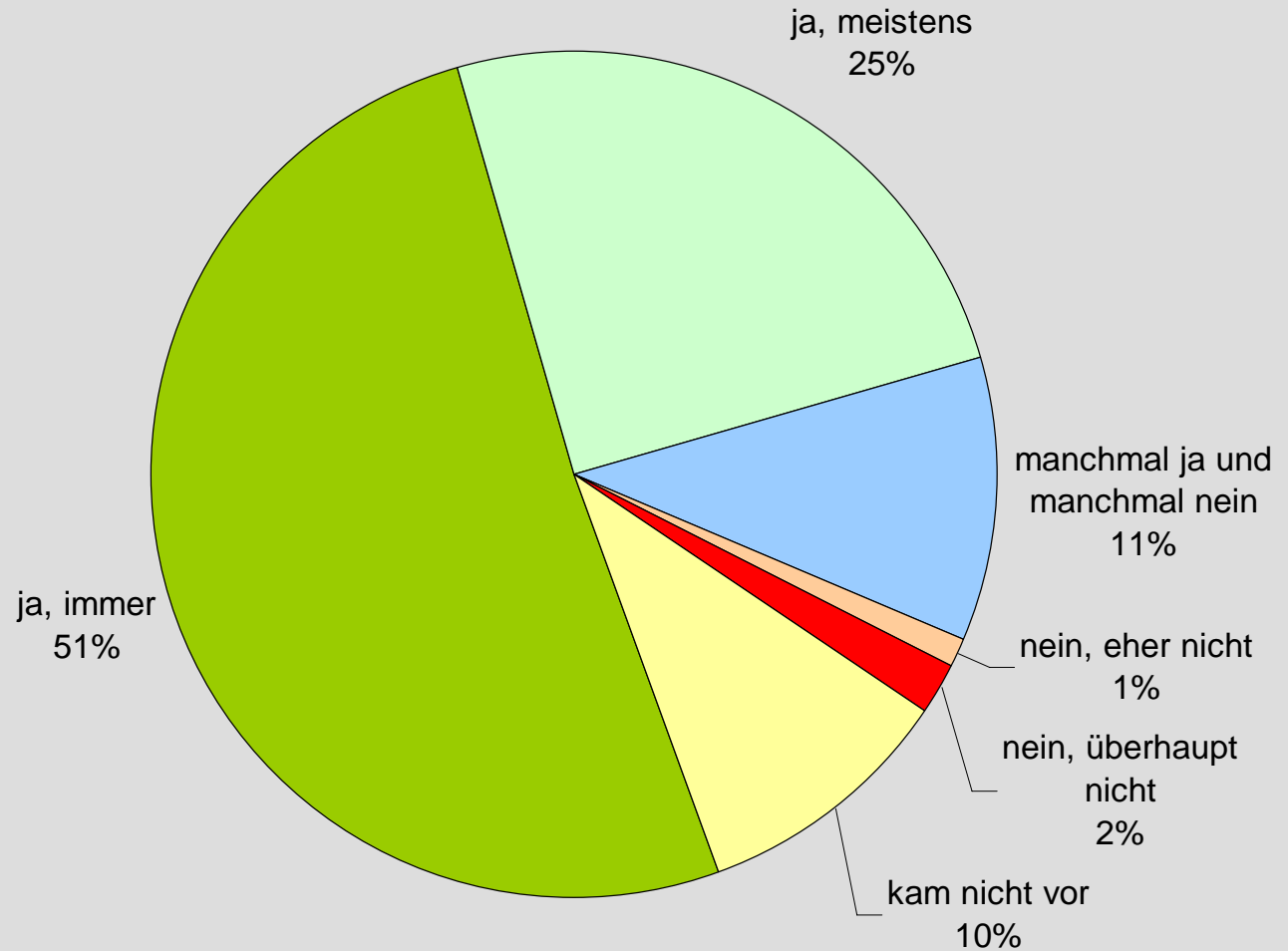
Belastungs- empfinden bei mehreren Untersuchungen an einem Tag



Patientinnen- befragung 2007

C Fragen zur
Untersuchung und
Diagnostik

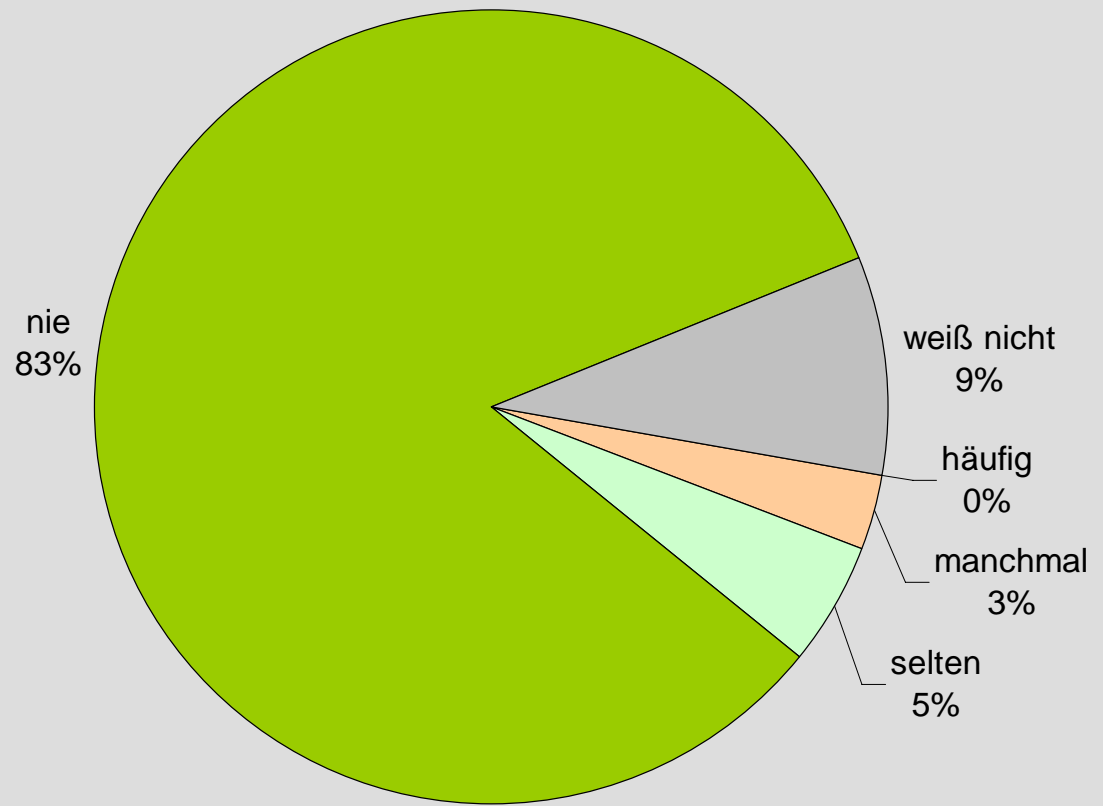
**Gute
Orientierung
auf dem Weg
allein zu den
Unter-
suchungen ?**



Patientinnen- befragung 2007

C Fragen zur
Untersuchung und
Diagnostik

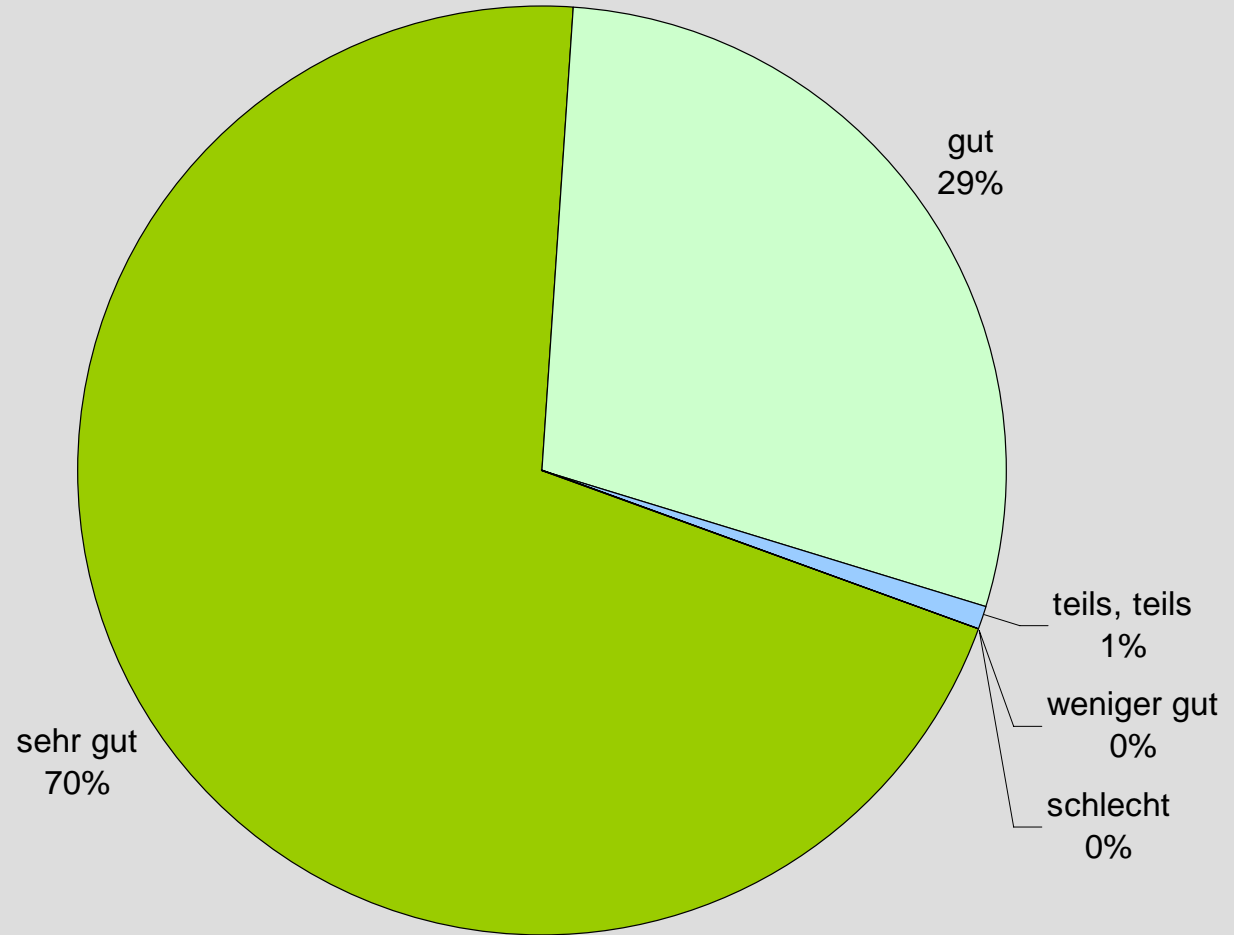
Widersprüch- liche Aussagen zwischen Pflegepersonal und Ärzten?



Patientinnen-
befragung 2007

C Fragen zur
Untersuchung und
Diagnostik

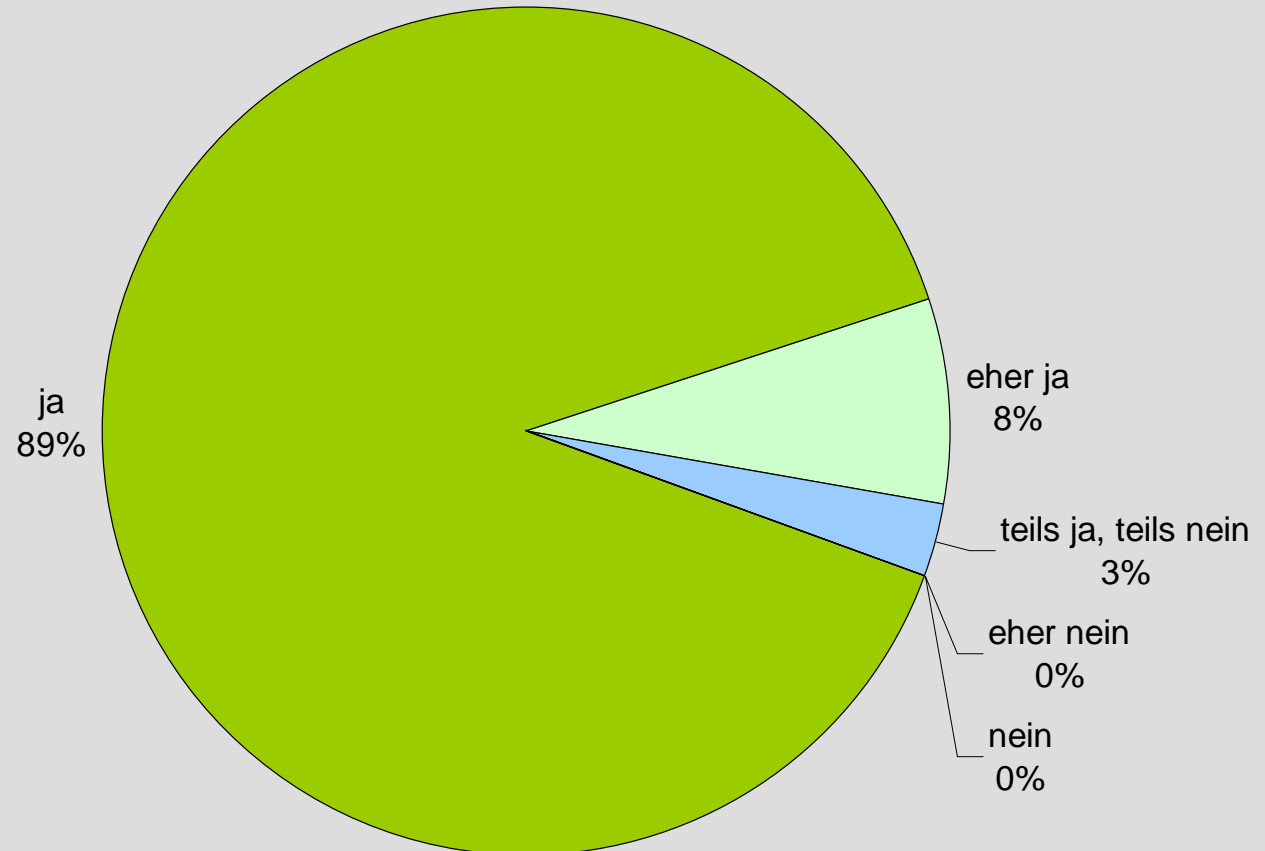
Beurteilung der
Betreuung und
Unterstützung
durch das
Personal



Patientinnen- befragung 2007

C Fragen zur
Untersuchung und
Diagnostik

**Gute Zusammen-
arbeit
zwischen den
Personen, die
an den Unter-
suchungen be-
teiligt waren ?**

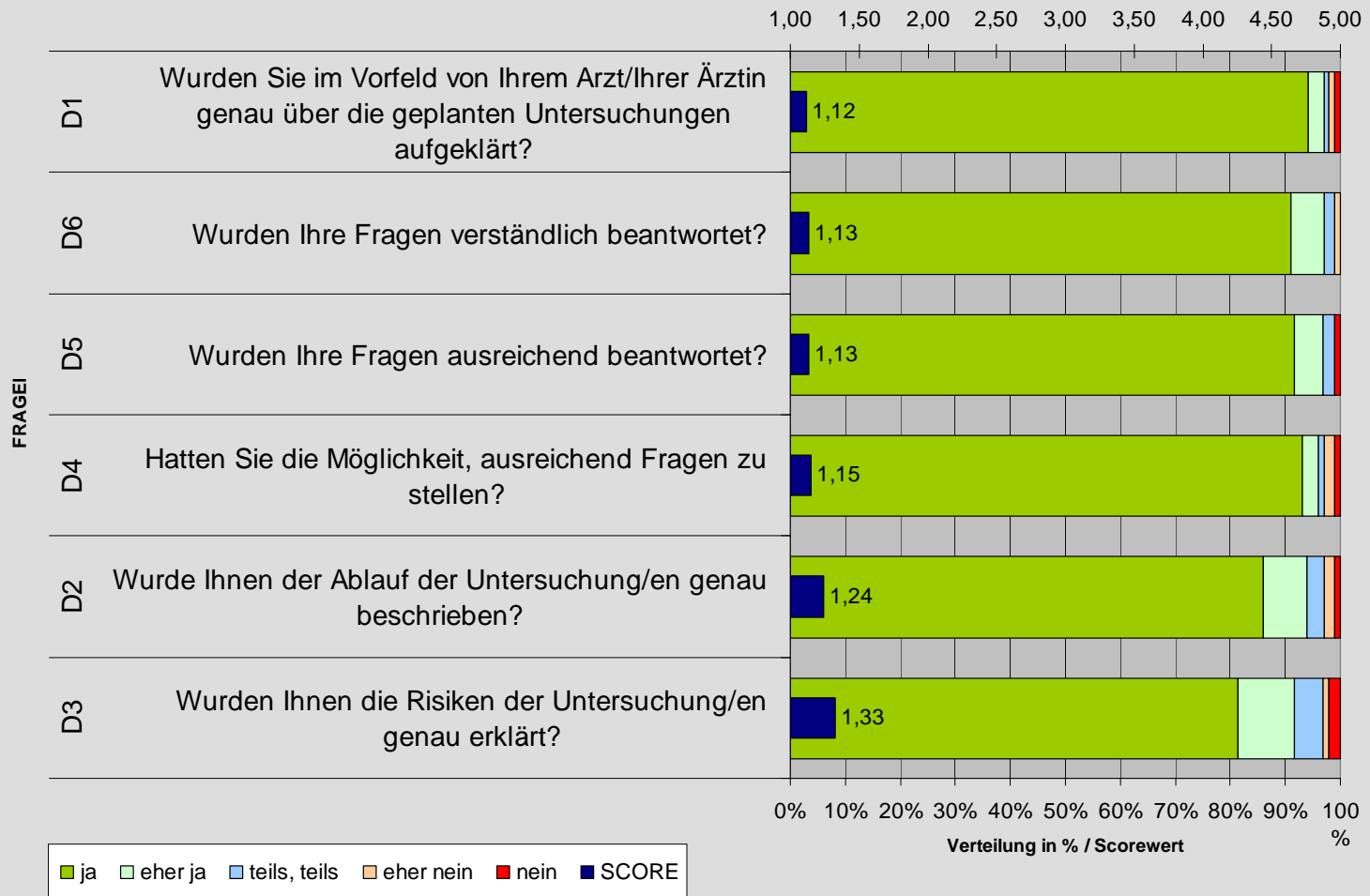


Patientinnen- befragung 2007

D Fragen zur Information und Aufklärung bei Untersuchung und Diagnostik

Präoperative Diagnostik

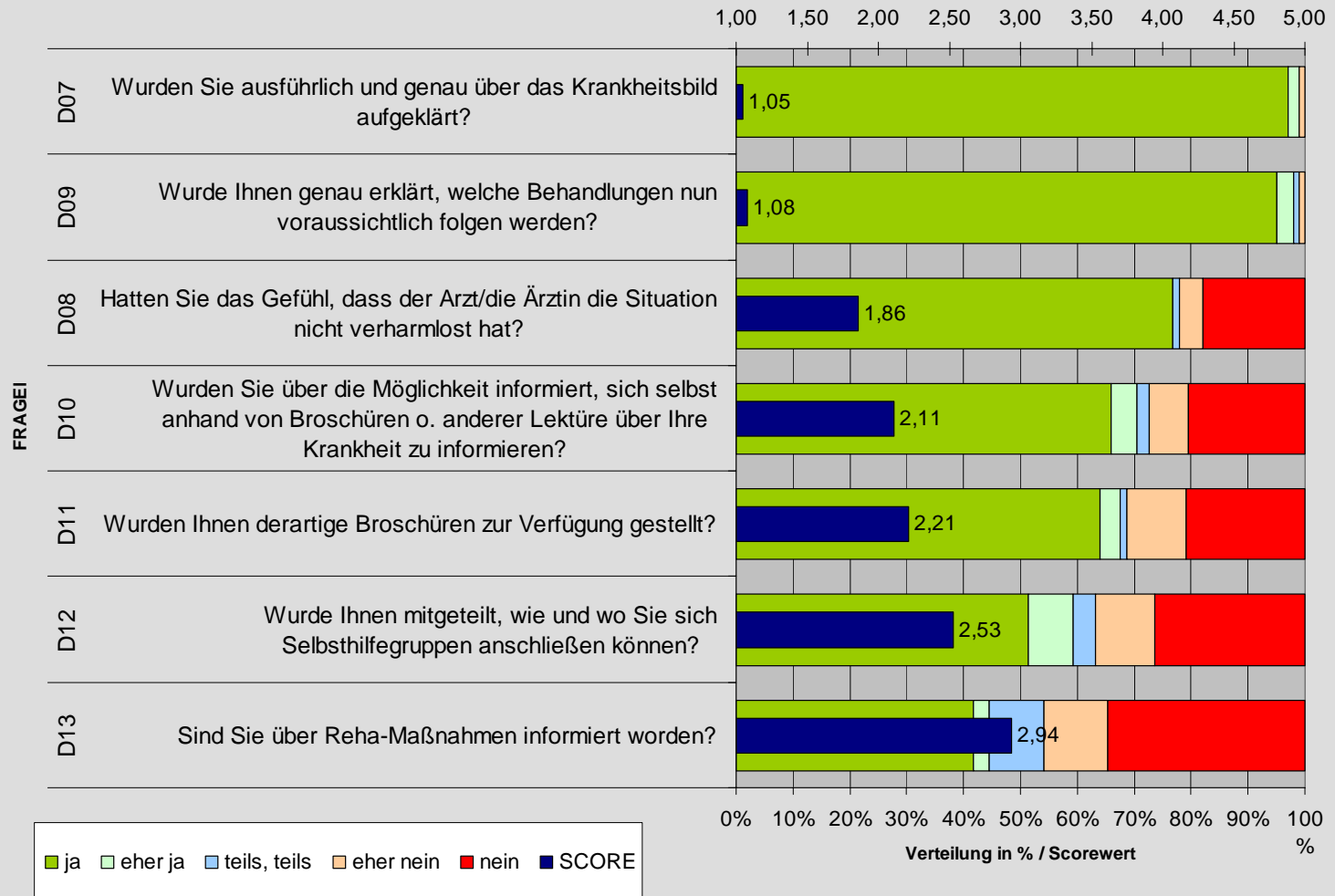
Dr. F.-Michael Niemann
IK & N GmbH



Patientinnen- befragung 2007

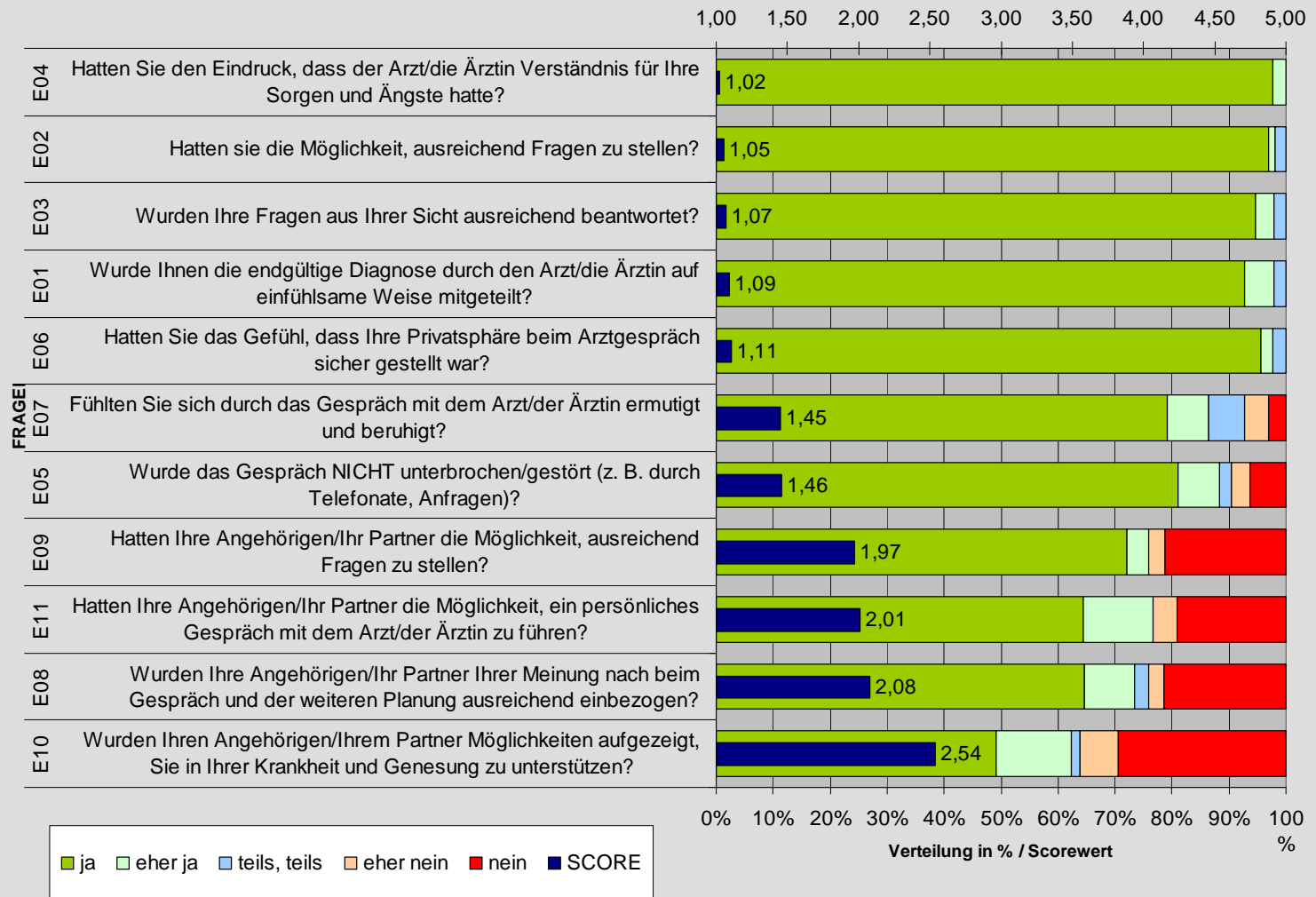
D Fragen zur Information und Aufklärung bei Untersuchung und Diagnostik

Nach der endgültigen Diagnose



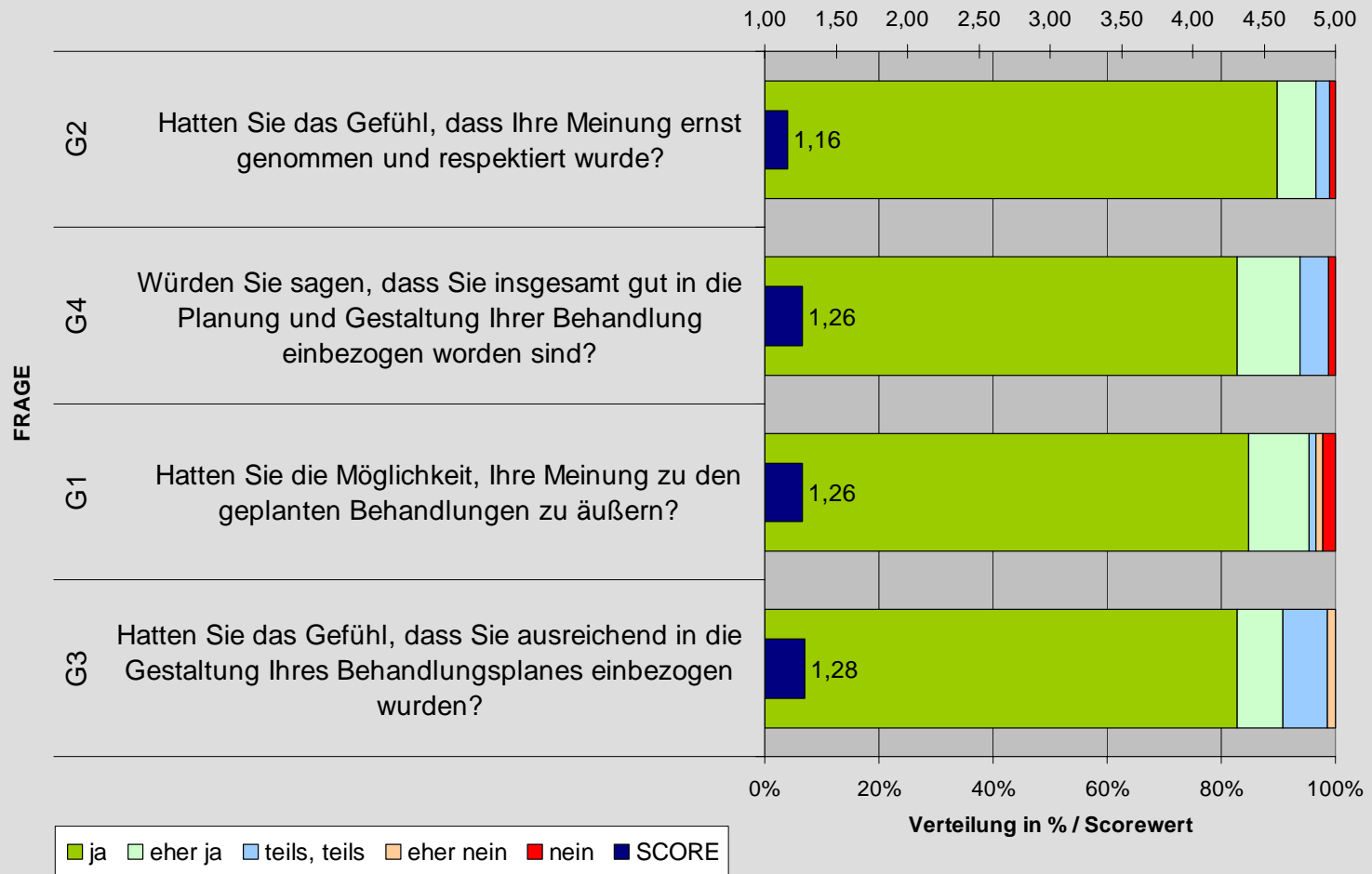
Patientinnen- befragung 2007

E Fragen zum ärztlichen Verhalten und Einbezug der Ange- hörigen



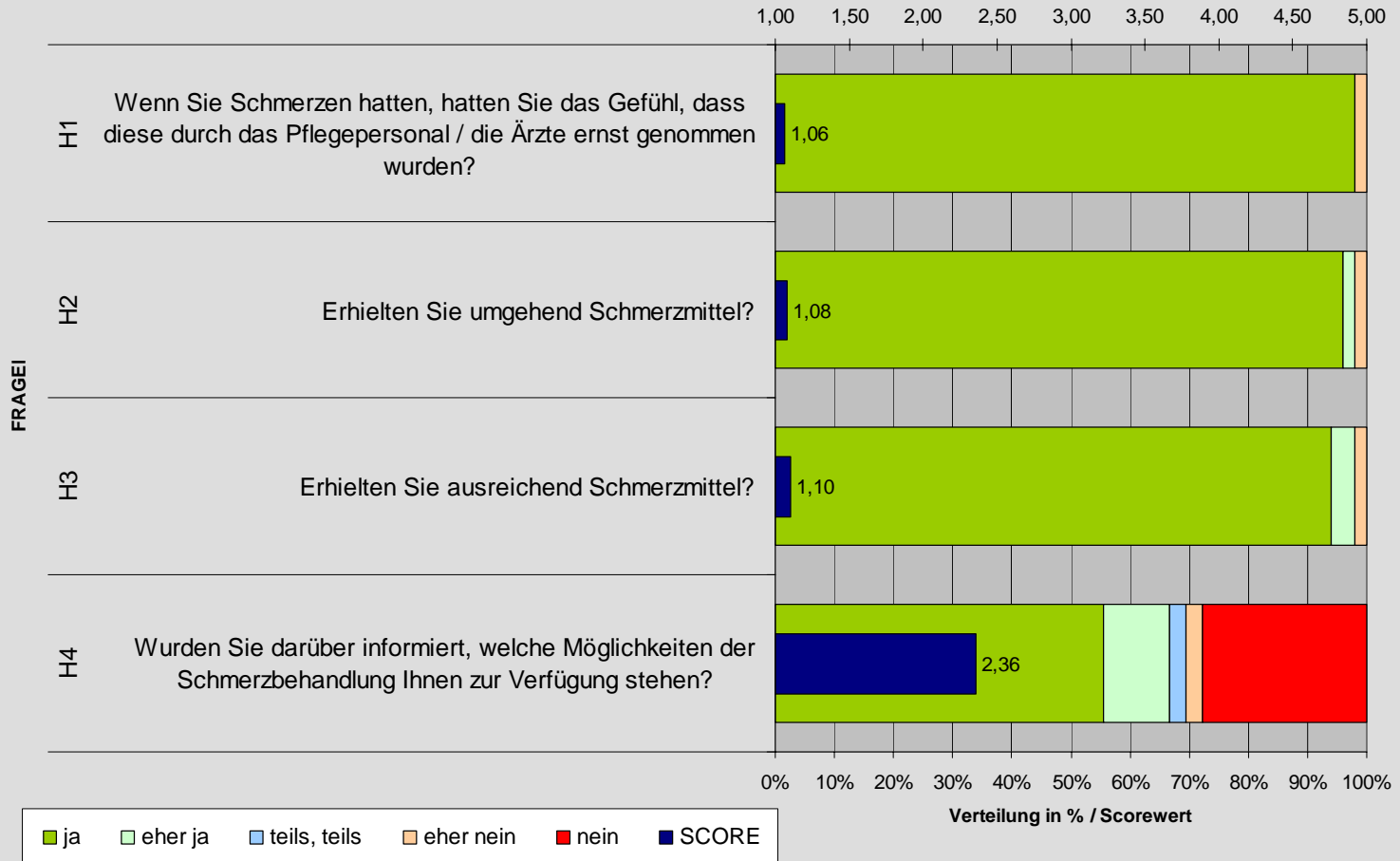
Patientinnen-
befragung 2007

G Fragen zur Mitsprache- und Einfluss- möglichkeiten



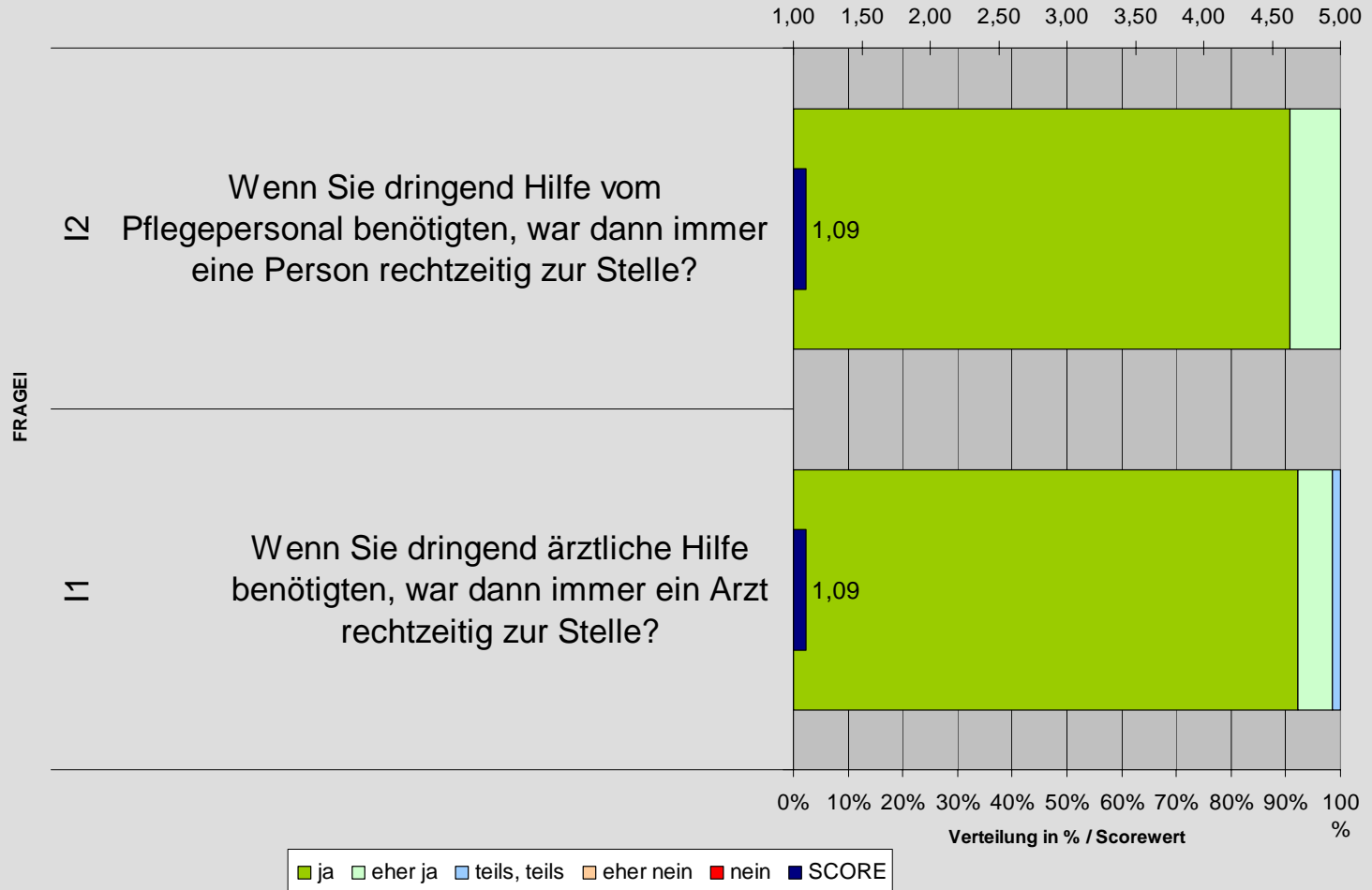
Patientinnen- befragung 2007

H Fragen zu Schmerzen



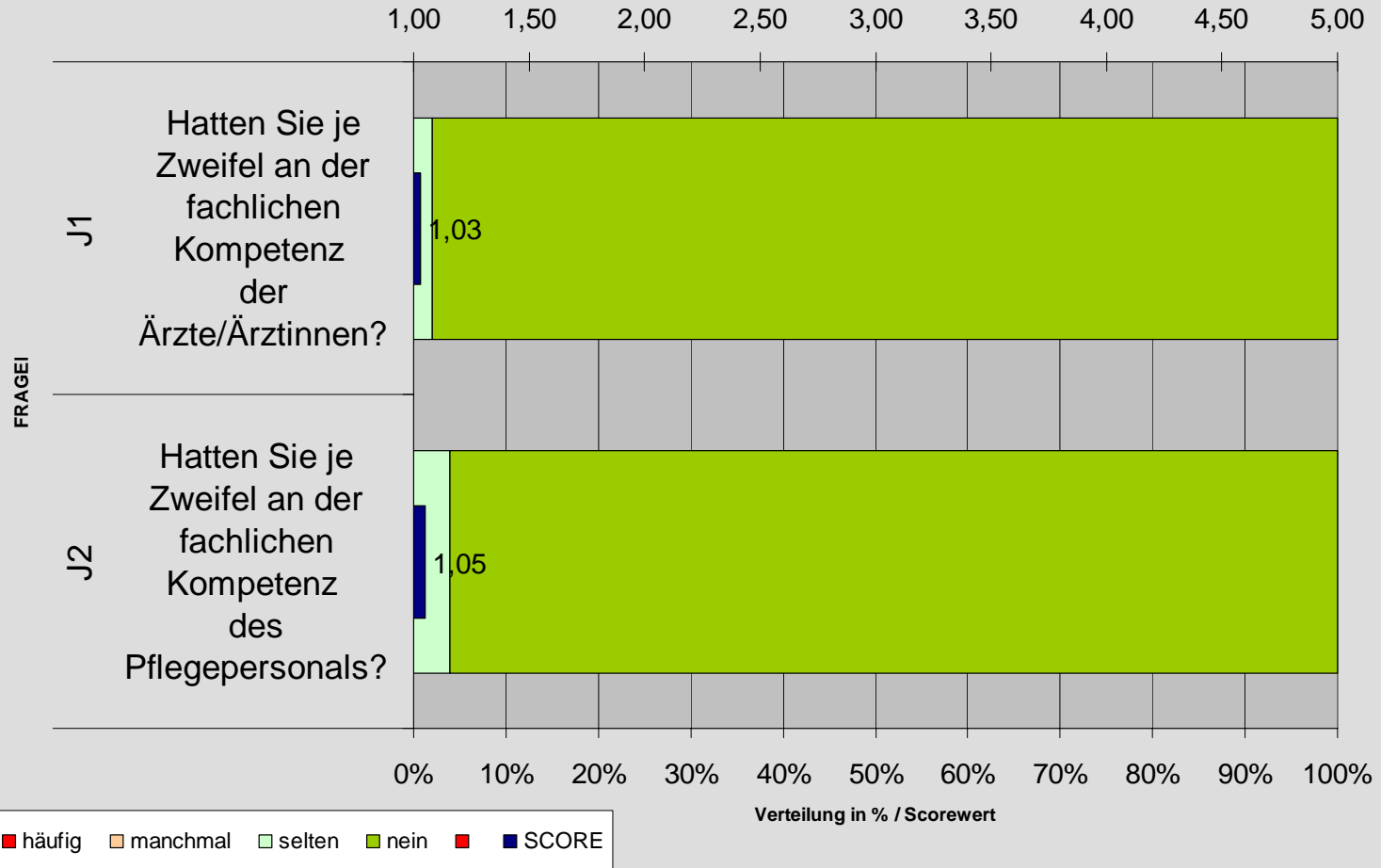
Patientinnen- befragung 2007

I Fragen zur sonstigen Betreuung



Patientinnen-
befragung 2007

J Fragen zur Einschätzung der Kompetenz der Mitarbeiter

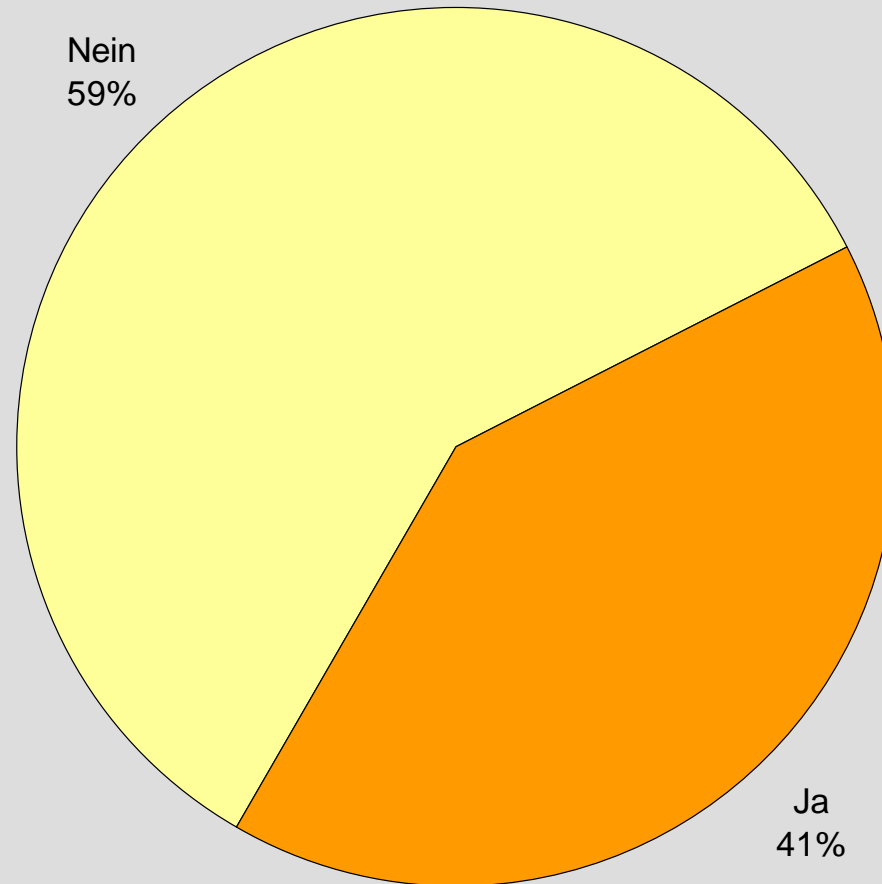


**Patientinnen-
befragung 2007**

**K Fragen zur
psychischen
Auswirkung und
psychologischen
Betreuung**

**Inanspruch-
nahme von
Hilfe zur
Bewältigung
von Sorgen und
Ängsten**

Dr. F.-Michael Niemann

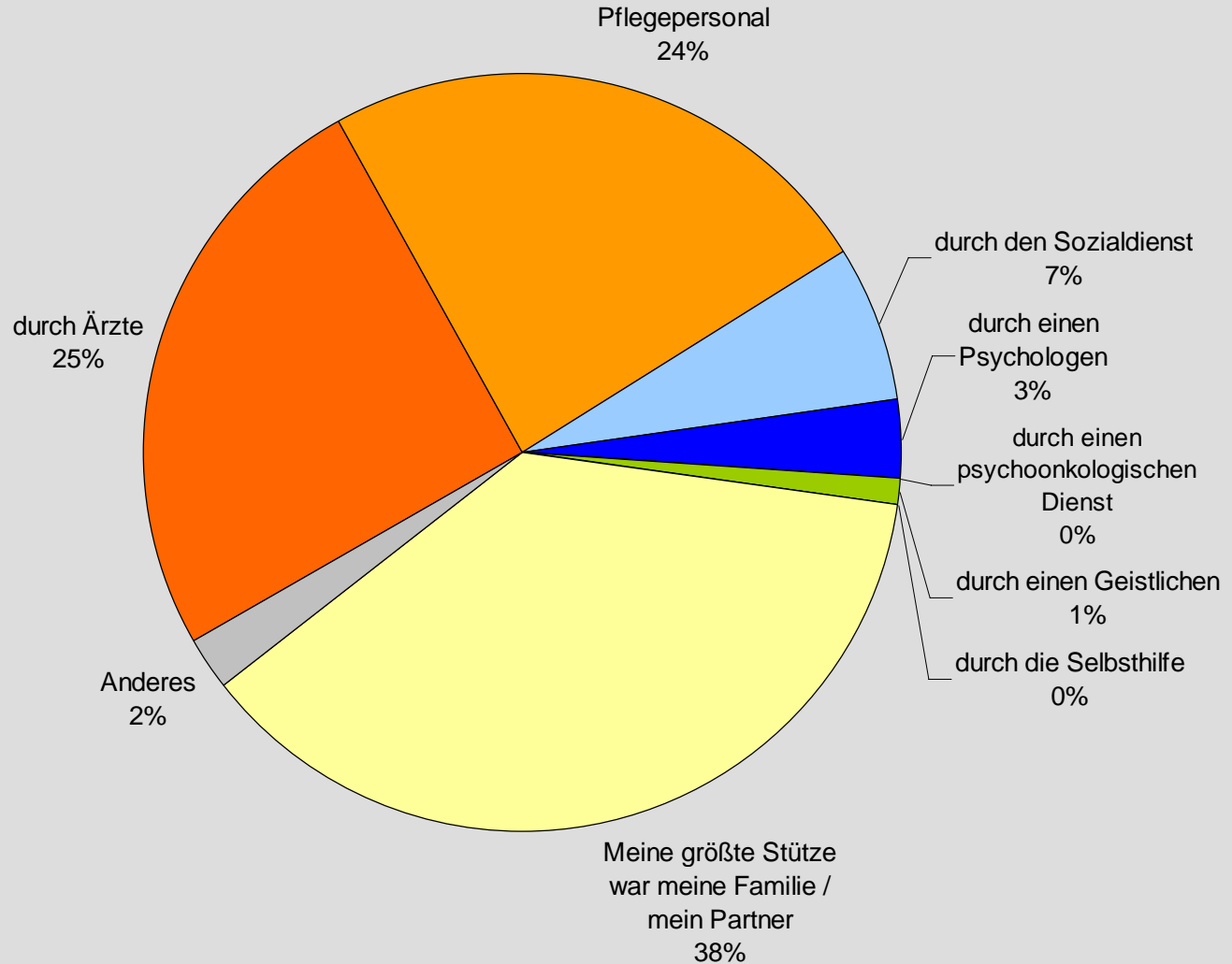


Patientinnen- befragung 2007

K Fragen zur
psychischen
Auswirkung und
psychologischen
Betreuung

Inanspruch- nahme von Hilfe zur Bewältigung von Sorgen und Ängsten

Dr. F.-Michael Niemann
K & N GmbH

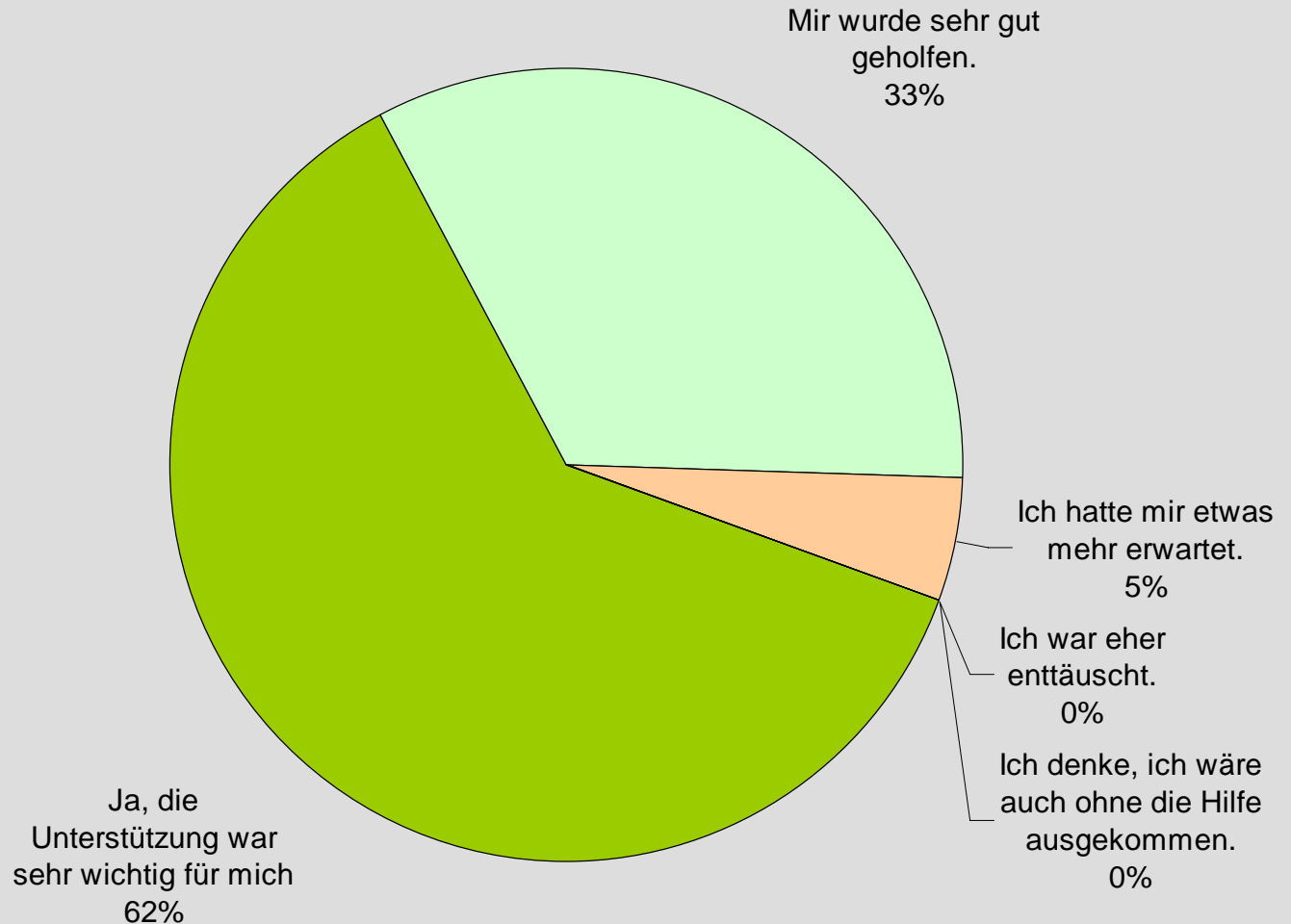


Patientinnen- befragung 2007

K Fragen zur
psychischen
Auswirkung und
psychologischen
Betreuung

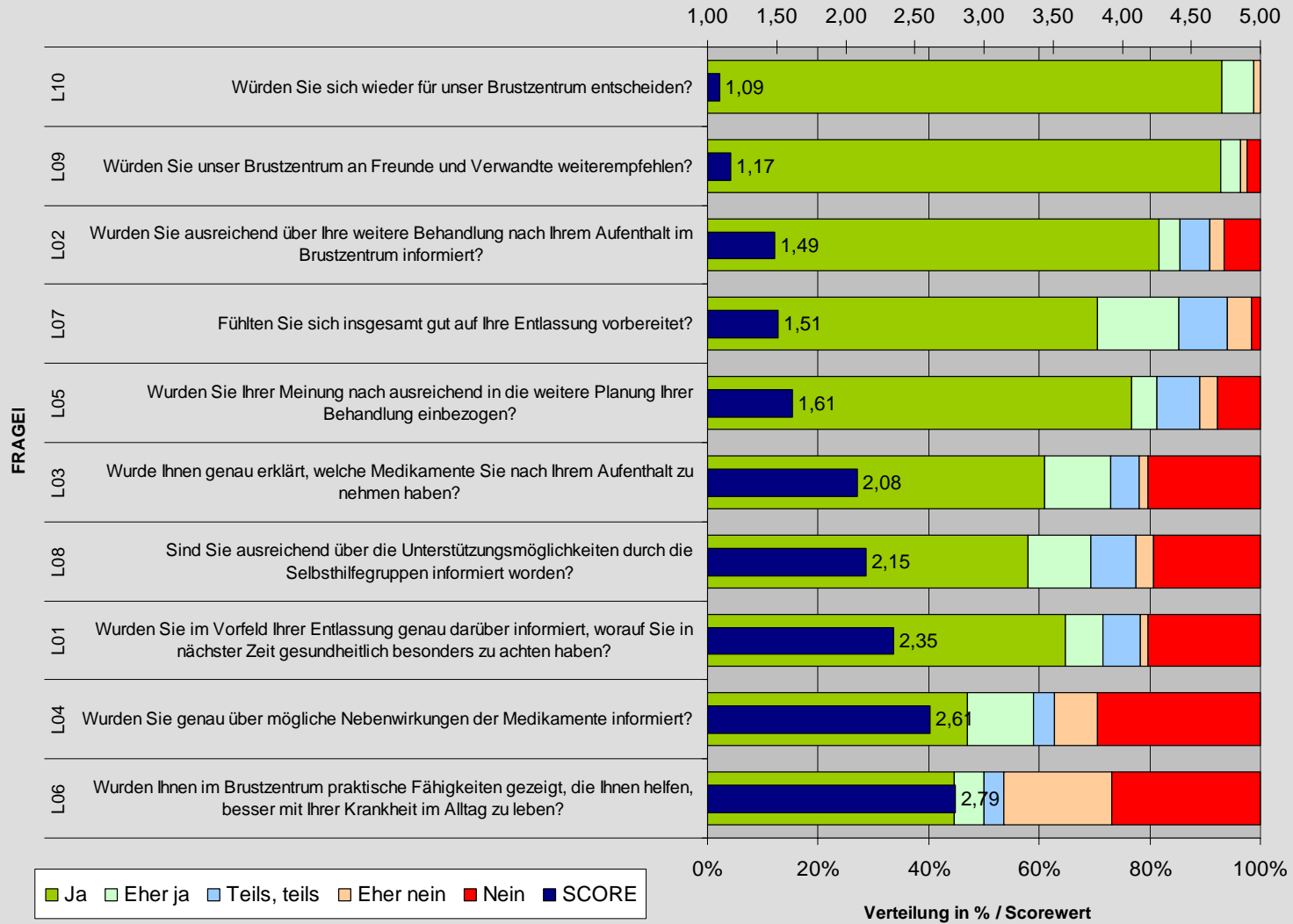
Wert der Inanspruch genommenen Hilfe

Dr. F.-Michael Niemann



Patientinnen- befragung 2007

Fragen zur Vorbereitung auf die Entlassung



Patientinnen- befragung 2007

M Abschließende
Bewertung des
Aufenthaltes

**Wenn Sie nun
an Ihren
gesamten
Aufenthalt
denken, was
hat Ihnen
besonders
gefallen?**

Dr. F.-Michael Niemann

- Der gesamte Aufenthalt hat mir ganz gut gefallen. Das Ärzteteam und das Pflegepersonal waren sehr fürsorglich, nett und ohne Hektik. Was man dann auch genießen kann die Zeit über und was ich als Kururlaub angesehen habe. Danke.
- Mir hat besonders gut gefallen, dass die Ärzte sich sehr gut um einen gekümmert haben. Ich habe mich hier gut aufgehoben gefühlt. Wenn Fragen von meiner Seite aus waren, wurden sie gut und verständlich für mich beantwortet. Das Pflegepersonal war immer höflich und nett.
- Die Ärzte und Schwestern waren jederzeit ansprechbar und hatten immer ein „offenes Ohr“ für mich.
- Die persönliche und intensive Betreuung durch die Ärzte und Pflegepersonal. Das Gefühl der Betroffenheit jener, die am medizinischen + pflegerischen Prozess beteiligt waren gaben mir viel Kraft, nicht allein zu sein! Danke!
- Der nette, liebevolle Umgang mit mir. Die gute Aufklärung über die OP. Die Aufklärung über Nachbehandlungen.
- ...

Patientinnen- befragung 2007

M Abschließende
Bewertung des
Aufenthaltes

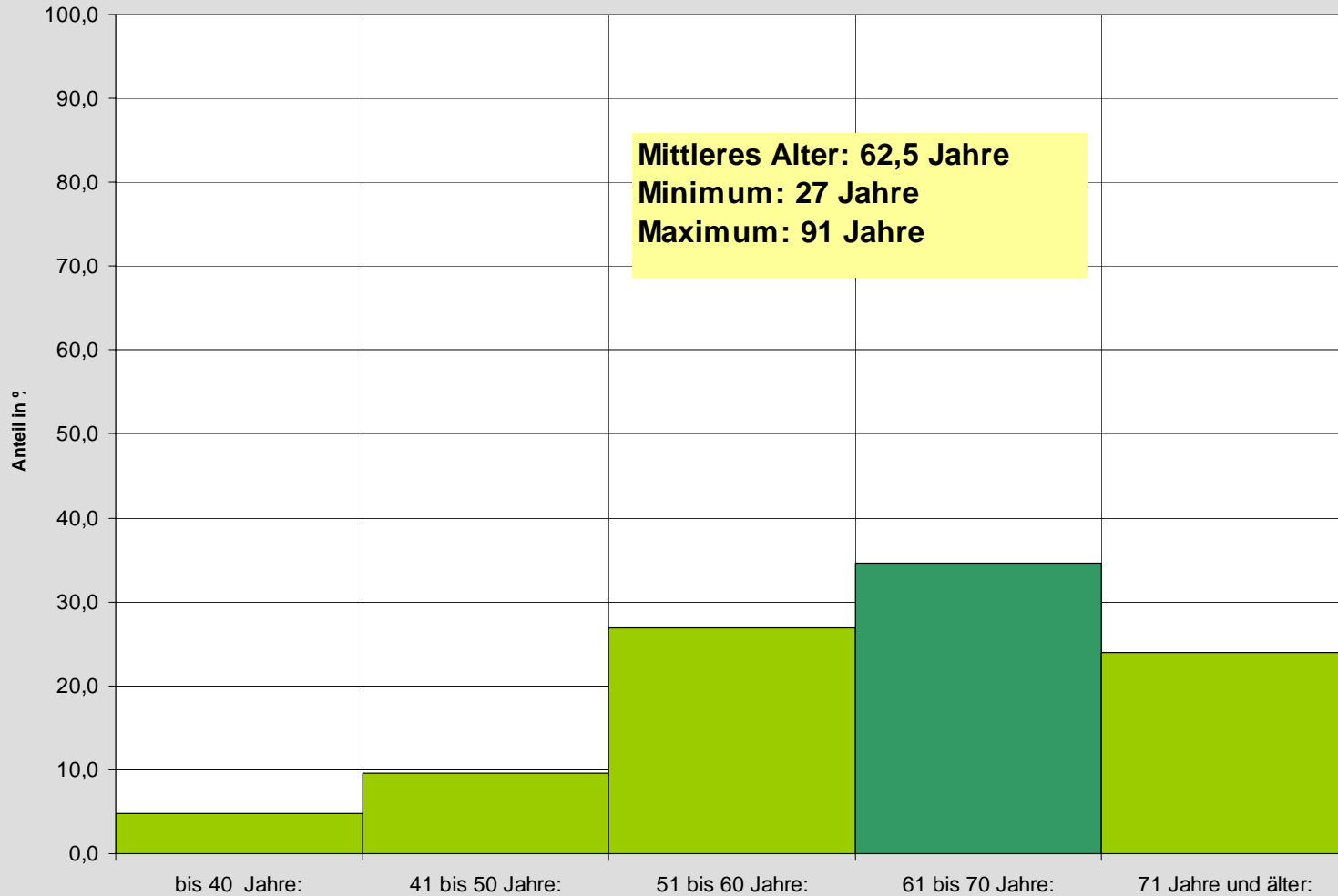
**Was hat Ihnen
überhaupt
nicht gefallen /
was sollte
dringend
geändert
werden?**

- evtl. sollte man noch etwas mehr auf die Infomappe hinweisen, damit man gut über den organisatorischen Ablauf in diesem KH informiert ist.
- die Untersuchungen waren mir zu schnell aufeinander folgend
- Raucher im Eingangsbereich
- Dass ich in einem 4-Bett-Zimmer untergebracht war.
- mehr physiotherapeutische Übungen nach Brust-OP
- ...

Patientinnen-
befragung 2007

N Fragen zur Person

Alters-
verteilung



Johanniter-Krankenhaus
Geesthacht

DRK-Krankenhaus
Mölln-Ratzeburg

Krankenhaus Reinbek
St. Adolf-Stift

Patientinnen-
befragung 2007

N Fragen zur Person

Teilnahme am
DMP
Brustkrebs in
Schleswig-
Holstein

